

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 86 (1999)
Heft: 1

Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: Brandenberg, Beat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit dem ersten Heft im neuen Jahr ändert sich einiges bei der «schweizer schule»:

- Ein altgedientes Mitglied der Redaktionskommission, Prof. Dr. *Heinz Moser*, tritt aus der Kommission zurück. Er ist seit 1982 Mitglied der Kommission gewesen und hat in dieser manch turbulente Zeiten bei der «schweizer schule» erlebt. Mit der Begründung, nach 16 Jahren sei die Zeit reif für Neues, verabschiedete sich Heinz Moser auf Ende Jahr von unserer Zeitschrift. Zum Abschluss äussert er sich noch einmal, zum Thema Schulqualität. – Wir danken Heinz Moser für seinen jahrelangen, treuen Einsatz für die «schweizer schule» und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.
- Mit Prof. Dr. *Hans-Ulrich Grunder* haben wir einen würdigen Nachfolger gefunden. Hans-Ulrich Grunder ist Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, schon länger bekannt, da er bereits seit gut zwei Jahren mit seinen zahlreichen, fundierten Besprechungen unsere Rubrik «Bücher» nachhaltig prägt. Als Professor in Tübingen arbeitet Hans-Ulrich Grunder an der wissenschaftlichen Front der Didaktik und Padagogik. Zudem haben wir in ihm einen Kenner der Schulszene in Deutschland gefunden. Gleichsam zur Begrüssung hat Hans-Ulrich Grunder für diese Nummer einen Beitrag über das japanische Phänomen Tamagochi verfasst. – Wir begrüssen Hans-Ulrich Grunder herzlich in der Redaktionskommission und freuen uns auf eine lange, fruchtbare Zusammenarbeit.
- Nicht nur in der Redaktionskommission haben sich Änderungen ergeben. Von dieser Nummer an, wird die «schweizer schule» für die nächsten Jahre bei der Druckerei Kündig

AG in Baar erscheinen. Wir hoffen auch bei der Druckerei Kündig AG auf eine gute Zusammenarbeit.

- Als letzte personelle Änderung teilen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mit, dass für die Beiträge des Schlusspunktes *Geri Thomann* seinen letzten Text für die «schweizer schule» geschrieben hat und für das folgende Jahr von *Ueli Haenni* abgelöst wird. Wir danken Geri Thomann für seine stark persönlich gefärbten Beiträge. Ueli Haenni wünschen wir eine interessierte Leserschaft.
- Schliesslich möchten wir Sie noch auf eine technische Neuerung aufmerksam machen: Um der Rubrik «Bücher» ein grösseres und ihr angemessenes Gewicht zu geben, erscheint sie von dieser Nummer an wie die Hauptbeiträge im Normalsatz.

Noch ein Wort zur Hauptaufgabe der «schweizer schule», der Veröffentlichung von Beiträgen zu Schule und Bildung: Neben den Artikeln von Heinz Moser und Hans-Ulrich Grunder werden Sie zwei weitere lesenswerte Texte finden. *Georg Stöckli* setzt für einmal schüchterne Kinder ins Zentrum der Aufmerksamkeit. *Beat Mayer* äussert sich zu den auch heutzutage noch leidenschaftlich diskutierten Auswirkungen des Fernsehens auf die Kinder.